

**BU Nr. 126/2021****Grüne Mitte - Parkforum  
- Vorstellung Kostenvoranschlag vor Ausschreibung**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss	01.07.2021	nicht öffentlich
Gemeinderat	15.07.2021	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Den prognostizierten Mehrkosten für das Parkforum von 95.000 € wird zugestimmt
2. Der Deckung der Mehrkosten innerhalb des Gesamtprojektes „Grüne Mitte“ über Einsparungen bei den Konzeptionen wird zugestimmt.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	565.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	1.200.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	375
Produkt:	51.10.0100 - Stadtentwicklung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	205 – Grüne Mitte Bürgerpark
Produktsachkonto:	78720000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Projekt 9.2 Bürgerpark „Grüne Mitte“

**Verfasser:**

16.06.2021, Hochbauamt, Göhner

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	21.06.2021
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	21.06.2021
Stadtplanungsamt	Heckl, Petra	17.06.2021

Tiefbauamt  
Amt für Öffentlichkeit, Kultur und  
Stadtmarketing

Baumeister, Markus

17.06.2021

Beglau, Jochen

17.06.2021

**Sachverhalt:**

In öffentlicher Sitzung am 04.02.2021 (Vorberatung) und am 25.02.2021 hat der Gemeinderat die Verwaltung mit der Ausführung des Parkforums mit einer Pergola in vereinfachter Holzbauweise mit Blechabdeckung der Träger in Höhe des ermittelten Gesamtkostenrahmens von 469.000 Euro beauftragt.

Bei der Bepreisung der Leistungsverzeichnisse für die Kostengruppen 300 und 400 durch das Architekturbüro atelier wolfschhof werden um 19% höhere Kosten aufgrund von Preissteigerungen prognostiziert. Eine Deckung der Kosten kann durch Einsparungen bei den konzeptionellen Maßnahmen sichergestellt werden.

Anhand der Ausführungsplanung, des von A24 Landschaftsarchitekten nachbeauftragten Architekturbüros FrölichSchreiber, konnte das ortsansässige Architekturbüro atelier wolfschhof ab Mitte März in die Überführung der Ausschreibung einsteigen. Inzwischen liegen die über das Leistungsverzeichnis aktuell bepreisten Bauwerks- und die Haustechnikkosten vor.

KG 300:	385.000 EUR
KG 400: -Heizung/Lüftung-optional:	9.300 EUR
-Frostschutz:	700 EUR
-Sanitär:	25.000 EUR
-Elektro,	15.500 EUR
KG 500: -Außenanlagen	25.000 EUR (Kostenberechnungswert)
KG 600: -Möblierung und Küche	34.500 EUR (Kostenberechnungswert)
KG 700: -Nebenkosten	70.000 EUR
<b><u>Gesamt, brutto</u></b>	<b><u>565.000 EUR</u></b>

Damit haben sich die Bauwerkskosten unter Zugrundelegung aktueller Angebotswerte gegenüber der Kostenberechnung um rd. 95 TEUR erhöht, und liegen damit 19 % über dem Kostenberechnungswert.

Dazu tragen mit ca. 10 TEUR der optionale Einbau einer temporären Heizungs- und Lüftungstechnik, im Wesentlichen Preissteigerungen durch die momentane Marktpreisentwicklung, insbesondere beim Bauholz, bei.

Da die Auszahlungen noch innerhalb des Projektes über Einsparungen an anderen Stellen gedeckt werden können und Fördermittel bereitstehen, empfiehlt die Verwaltung die Ausschreibungen noch vor der Sommerpause auszuloben, um das Projekt bis Ende des Jahres weitgehend erstellt zu haben. Hierzu haben die ortsansässigen Planer bereits einen Zeitplan erstellt, der die Fertigstellung spätestens Anfang nächsten Jahres bestätigt. Die Verwaltung steht diesbezüglich mit der Förderstelle in Kontakt, da der Bau im Wesentlichen im Jahr 2021 abgeschlossen werden soll.